

Unendlich geliebt

Gebetstagebuch



Dein *Wegbegleiter* fürs Gebet

Vielleicht bist du ein Power-Beter und startest gar nicht erst ohne eine lange Gebetszeit in den Tag! Dann wäre es trotzdem klasse, wenn du weiterliest. Aber vielleicht geht's dir ja auch wie vielen von uns: Manchmal kommt die Gebetszeit ein bisschen zu kurz, und dann schweifen die Gedanken beim Beten auch immer wieder ab. Egal, wie es dir hier geht: **Gott freut sich, von dir zu hören.** Und deine Gebete müssen auch gar nicht lang und sprachgewaltig sein. Wichtig ist nur eines: dass sie aus deinem Herzen kommen – morgens oder abends, wenn du im Stau stehst oder Sport machst, während du das Mittagessen kochst oder spazieren gehst.

Dieses Gebetstagebuch kann hier ein perfekter Wegbegleiter sein. Es soll dich dabei unterstützen, mit Gott in den Tag zu starten, zwischendurch mit ihm im Gespräch zu sein oder abends den Tag Revue passieren zu lassen. Hier kannst du all das festhalten, wofür du *dankbar* bist. Du kannst Gebetsanliegen notieren und all das, was dir Sorgen bereitet. In der Rubrik „*Impulse von Gott*“ kannst du dir notieren, was du von Gott empfangen hast – vielleicht ist dir gerade ein Bibelvers in den Sinn gekommen, dich lässt ein Lied oder ein bestimmtes Wort nicht los, oder Gott hat dir eine ermutigende Begegnung geschenkt und vieles mehr. Bei „*Gedanken & Notizen*“ kannst du festhalten, was dir sonst noch so durch den Kopf geht – Erkenntnisse, Dinge, die du jetzt ändern oder umsetzen willst ...

Im hinteren Teil des Buches ist Platz, wenn du regelmäßig *für bestimmte Personen* beten willst, und auch für die *Gebetserhörungen*, die du im Laufe der Zeit erleben wirst. So hältst du all die wertvollen Momente fest und kannst rückblickend erkennen, auf welche Weise Gott dich und andere beschenkt hat.

Das Besondere an diesem Gebetstagebuch ist, dass du hier Bibelverse sowie Fragen und Anregungen findest, die dich inspirieren sollen, über deinen Weg mit Jesus nachzudenken. All das ist ein „Kann“ und kein „Muss“ – nutze das Buch so, wie es für dich am besten ist. Bring dein Herz einfach vor Gott, halte fest, was dich bewegt, und dann lausche auf sein leises Reden.

Und wenn dir einmal die Worte fehlen: Bitte den Heiligen Geist, dir beim Beten zu helfen. Du musst hier nichts erzwingen. Oder um es mit dem Apostel Paulus zu sagen:

**Dabei hilft uns der Geist Gottes
in all unseren Schwächen und Nöten.
Wissen wir doch nicht einmal,
wie wir beten sollen, damit es Gott gefällt!
Deshalb tritt Gottes Geist für uns ein,
er bittet für uns mit einem Seufzen,
wie es sich nicht in Worte fassen lässt.**



Römer 8,26; Hfa

Datum: _____



Bitten

Dank

Lob & Anbetung

Impulse von Gott

Gedanken & Notizen

Datum: _____



Bitten

Dank

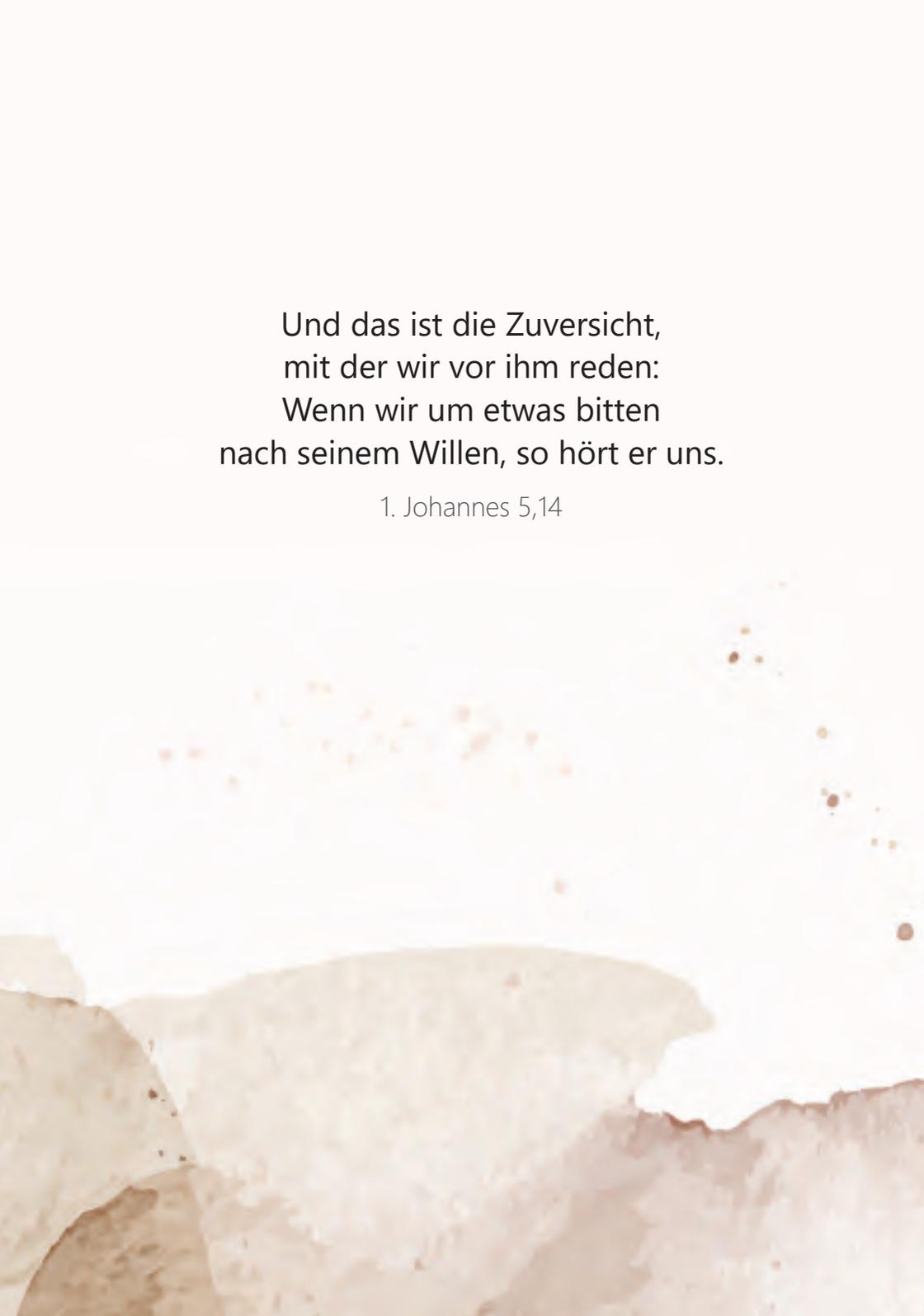
Lob & Anbetung

Impulse von Gott

Gedanken & Notizen

Und das ist die Zuversicht,
mit der wir vor ihm reden:
Wenn wir um etwas bitten
nach seinem Willen, so hört er uns.

1. Johannes 5,14



Gebetserhörungen



Gebet für

Datum: _____

Gottes Antwort

Datum: _____



Gebet für

Datum: _____

Gottes Antwort

Datum: _____



Gebet für _____

Datum: _____

Gottes Antwort _____

Datum: _____



Gebet für _____

Datum: _____

Gottes Antwort _____

Datum: _____

